NORD/LB



Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen 2025

Silke Günther und Holger Fechner

Research / Regionalwirtschaft

Hannover, 25.11.2026

Finanzgruppe

Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen 3

Executive Summary für das Jahr 2025 4

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung im Jahr 2025 5

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz im Jahr 2025 9

Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen 14

Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen im Jahr 2025 . 16

Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung 18

Anhang 19

Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen

Rangliste der größten niedersächsischen Unternehmen	Die NORD/LB legt jedes Jahr eine aktuelle Rangliste der bedeutendsten niedersächsischen Unternehmen vor. Anhand ausgewählter Kennziffern werden insbesondere die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die arbeitsmarktpolitische Relevanz gemessen. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft von Unternehmen, Angaben zur Verfügung zu stellen, die zum Teil nicht publiziert werden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.
Hohe Bedeutung der ansässigen Unternehmen für den Standort sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Region	Auch wenn die Wirtschaftsleistung einer Region nicht allein an der Wirtschaftskraft der in ihr ansässigen großen Unternehmen gemessen werden kann, so tragen diese dennoch in herausragender Weise zur Bedeutung des Standortes und zur wirtschaftlichen Entwicklung einer Region bei. Sie sichern Arbeitsplätze und Einkommen auch umliegender Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und können somit zusätzliche Effekte auslösen.
Unternehmen mit Hauptsitz oder umfang-reichen Aktivitäten in Niedersachsen	In der Analyse werden nur Unternehmen berücksichtigt, die ihren Hauptsitz entweder in Niedersachsen haben oder die Daten über ihre niedersächsischen Aktivitäten zur Verfügung stellen können. Andere Unternehmen, z. B. diejenigen Betriebe mit hoher regionalwirtschaftlicher Bedeutung, die nicht selbständig bilanzieren, werden nicht aufgenommen, da keine bundeslandspezifischen Daten verfügbar sind.
Betrachtung der Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung	In einer ersten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung des Geschäftsjahres 2025 gelistet.[1] Hierbei berücksichtigen wir die Unternehmen in ihrer Gesamtheit als Konzerne bzw. Gruppen, um der besonderen Rolle von Konzernzentralen für die wirtschaftliche Betrachtung gerecht zu werden. Durch die Headquarterfunktionen von Konzernen, die über ein weitverzweigtes Netz von bundesweiten oder internationalen Niederlassungen und Tochtergesellschaften verfügen, kann die dargestellte Wirtschaftskraft überproportional für Niedersachsen ausgewiesen werden, wenn sie in größerem Ausmaß außerhalb der niedersächsischen Landesgrenzen tätig sind. Dies gilt auch für Einzelhandelsgesellschaften mit bundesweitem Filialnetz. Relevante Konzern-Einzelgesellschaften werden unterhalb der Konzernzentrale ohne Rangnummer mit ihren jeweiligen Kennzahlen, wenn vorhanden, in die Liste eingefügt. So steht z. B. der Talanx-Konzern in der Wertschöpfungsliste an der zweiten Stelle. Die Hannover Rück wird hierbei direkt hinter dem Konzern eingeordnet, obwohl sie mit ihrem eigenständigen Wertschöpfungsbeitrag an eine weiter hinten liegende Position gehören würde.
Rangfolge der Unternehmen nach ihrem Umsatz und regionale Schwerpunkte	In einer zweiten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrem Umsatz geordnet dargestellt. Die Rangliste der 100 größten Unternehmen Niedersachsens wird visualisiert durch eine Karte, in der deren Unternehmensstandorte abgebildet werden, so dass regionale Schwerpunkte im Land besser sichtbar werden.

1 Die Methodik zur Berechnung der Wertschöpfung wird auf Seite 18 erläutert.

Versicherungs-unternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen	In der aufgeführten Umsatzrangliste können grundsätzlich Unternehmen der Finanz- und Versicherungsbranche nicht berücksichtigt werden, da sie keinen Umsatz im engeren Sinne generieren (Ausnahme: Versicherungen, die nach IFRS 17 bilanzieren). Nach wie vor sind Versicherungen eine für die Wirtschaft Niedersachsens bedeutsame Branche. Daher wurde die Liste der Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen aktualisiert. Als Maßstab für die Größe dient die gebuchte Bruttoprämie bzw. der Umsatz. Den Unternehmenslisten liegen im Allgemeinen die Abschlüsse des Geschäftsjahres 2025 zugrunde. Vom 31.12. abweichende Termine des Jahresabschlusses sind in den Anmerkungen genannt.

Executive Summary für das Jahr 2025

Wertschöpfung rückläufig, Umsätze und Beschäftigung gestiegen – positiver Umsatzausblick für 2026

Wertschöpfung	Die 50 erfassten Unternehmen erzielten 2025 eine Wertschöpfung von 95,8 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 5,8 Prozent. Im Like-for-like-Vergleich der 45 Unternehmen, die bereits im Vorjahr vertreten waren, verringerte sich die Wertschöpfung etwas geringer um knapp 5 Prozent. Die Beschäftigtenzahl in dieser Abgrenzung nahm um 0,5 Prozent ab, während der Umsatz um 10 Prozent stieg.
Umsatz	Die 100 erfassten Unternehmen erzielten 2025 zusammen 586,4 Mrd. Euro Umsatz, 11,6 Prozent mehr als im Vorjahr und auch die Beschäftigtenzahl ging mit +7,1 Prozent nach oben. Die Gesamtentwicklung wird durch Veränderungen in der Zusammensetzung der Liste beeinflusst. Im Like-for-like-Vergleich der 84 Unternehmen, die in beiden Jahren vertreten waren, blieb der Umsatz mit einem leichten Rückgang von 0,2 Prozent nahezu unverändert.
Branchen	Dem verarbeitenden Gewerbe sind 54 Unternehmen der Umsatzliste zugeordnet. Bereinigt um Volkswagen Finanzdienstleistungen entfallen auf diesen Wirtschaftszweig rund 61 Prozent des Gesamtumsatzes. Der Handel umfasst 17 Unternehmen und rund 17 Prozent des Umsatzes. Dienstleistungen stellen acht Einträge, die Energie- und Wasserversorgung sieben Unternehmen.
Regionen	Von den 100 Unternehmen liegen 58 in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg und 30 in der Metropolregion Nordwest. Konzentrierter betrachtet entfallen auf die Region Hannover 31 Standorteinträge, davon 23 auf die Landeshauptstadt. Der Raum Osnabrück umfasst 14 Standorte, neun im Stadtgebiet und fünf im Umland.
Ausblick 2026	36 der 100 Unternehmen gaben eine Umsatzprognose für 2026 ab. Im Durchschnitt erwarten sie einen Anstieg von 11,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Prognose bildet ausschließlich die Erwartungen der antwortenden Unternehmen ab und ist nicht ohne Weiteres auf die Gesamtheit der Unternehmen übertragbar.
Versicherungsunternehmen	Die zehn erfassten Versicherungsunternehmen weisen für 2025 Bruttoprämien bzw. Versicherungsumsätze von zusammen 60,8 Mrd. Euro (+ 2,7 Prozent) und 43.203 Beschäftigte (+5,7 Prozent) aus. Ein Blick auf die Regionen ergibt, dass sieben der zehn betrachteten Unternehmenssitze sich in Hannover befinden. Bezüglich des Ausblicks auf das Geschäftsjahr 2026 gab es drei Rückmeldungen. Demnach wird im Durchschnitt ein Prämienwachstum von rund 8 Prozent erwartet.

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung im Jahr 2025

Wirtschaftsleistung der Unternehmen

Die nachfolgende Tabelle gibt die Rangfolge der 50 größten niedersächsischen Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen gemessen an ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung wieder. Als Maßstab für die Reihenfolge der Unternehmen wurde die Wertschöpfung herangezogen, die den Beitrag der jeweiligen Unternehmen zur Wirtschaftsleistung im Land am besten ausdrückt, da sie – anders als der Umsatz – lediglich die im Unternehmen geschaffenen Werte berücksichtigt.

Gesamtwertschöpfung

Im Geschäftsjahr 2025 verzeichneten die 50 vertretenen Unternehmen in Niedersachsen eine rückläufige Wertschöpfungssumme von insgesamt 95,8 Mrd. Euro – ein Minus von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Beschäftigtenzahl der 50 wirtschaftsstärksten Unternehmen ging um 2,3 Prozent auf 1,2 Millionen zurück. Die Umsätze dieser Unternehmen gemäß Wertschöpfung nahmen im Durchschnitt dagegen um 7 Prozent zu. Von den 50 Unternehmen wiesen 45 (ohne Doppelzählungen von Konzerntöchtern) eine Wertschöpfung von über 250 Mio. Euro aus, 23 davon sogar über 500 Mio. Euro.

Vergleich mit Unternehmen des Vorjahres

Betrachtet man ausschließlich die 45 Unternehmen, die bereits im Vorjahr in der Rangliste vertreten waren, zeigt sich ebenfalls eine reduzierte Wertschöpfung um knapp 5 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten in dieser Gruppe sank um 0,5 Prozent. Der Umsatz legte dagegen um 10 Prozent zu.

Volkswagen-Konzern auf Platz 1

Mit einer Wertschöpfung von rund 57,5 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2025 behauptet der Volkswagen-Konzern trotz eines Rückgangs dieser um rund 13 Prozent erneut seine Spitzenposition unter den wirtschaftsstärksten Unternehmen. Damit erwirtschaftete Volkswagen rund 60 Prozent der gesamten Wertschöpfung der 50 hier aufgeführten Unternehmen.

Veränderungen in den Top Ten

Rang zwei belegt der Versicherer Talanx, der seine Wertschöpfung um rund fünf Prozent steigern konnte. Der Touristikkonzern TUI erzielte ein Wachstum von knapp zehn Prozent und ist auf Rang drei zu finden. Die EW Group aus Visbek steigerte ihre Wertschöpfung um rund 25 Prozent und kletterte damit um eine Position auf Rang vier. Die Salzgitter AG rangiert 2025 auf Rang fünf nach Position acht im Vorjahr und weist ein Plus von 10 Prozent der Wertschöpfung aus. Der Duft- und Aromastoffhersteller Symrise AG aus Holzminden verzeichnete zwar einen Rückgang der Wertschöpfung um rund 14 Prozent, notiert aber dennoch nach Platz neun im Vorjahr nun auf Rang sechs. Nach der Abspaltung von Aumovio, der ehemaligen Unternehmensbereiche Automotive und Contract Manufacturing, rangiert der Continental-Konzern auf Position sieben (Vorjahr Rang 2). Ebenfalls Einbußen in der Wertschöpfung weist die EWE AG (K) aus: Minus 38,8 Prozent auf nun Rang acht. Auf Position 9 folgt die Sartorius AG aus Göttingen. Die Top Ten komplettiert der Neueinsteiger die TÜV NORD Gruppe (K), die im Vergleich zum Vorjahr um zwei Plätze aufsteigt.

Neue Unternehmen in der Rangliste

Im Vergleich zum Vorjahr positionieren sich fünf Unternehmen neu in der Liste – aufgrund einer gestiegenen Wertschöpfung, einer erneuten Teilnahme oder der Nichtteilnahme anderer Unternehmen. Neu vertreten sind:

- ENERCON-Gruppe (K) auf Rang 15
- Ottobock SE & Co. KGaA (K) auf Rang 17
- Köster Holding SE auf Rang 42
- Gebr. Fassmer AG (K) auf Rang 47
- Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH auf Rang 50

Wichtigste Branchen in Niedersachsen

Rund 74 Prozent der hier dargestellten Wertschöpfung werden im verarbeitenden Gewerbe erzielt. Aufgrund der Bedeutung des VW-Konzerns für die niedersächsische Wirtschaft nimmt der Fahrzeugbau die dominierende Rolle innerhalb des verarbeitenden Gewerbes ein (rund 81 Prozent, nicht korrigiert um Volkswagen Finanzdienstleistungen). Selbst wenn der VW-Anteil herausgerechnet wird, ist das verarbeitende Gewerbe noch immer die mit weitem Abstand bedeutendste Branche vor dem Finanz- und Kreditgewerbe (inkl. Versicherungen) mit rund 10 Prozent und dem Dienstleistungssektor mit knapp 9 Prozent.

Regionale Verteilung

In der regionalen Analyse nimmt die Landeshauptstadt Hannover als Unternehmensstandort nach wie vor die führende Position in Niedersachsen ein: 19 der 50 größten Unternehmen haben hier ihren Sitz. Ein weiteres Unternehmen hat in den Umlandkommunen Hannovers seine Unternehmenszentrale, womit das Gewicht der Region Hannover mit insgesamt 20 Unternehmen wie in den vergangenen Jahren sehr hoch ist. Mit deutlichem Abstand folgen Oldenburg und Osnabrück mit jeweils vier Unternehmen sowie Göttingen und Salzgitter mit jeweils zwei Nennungen.

Rangliste: Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2025

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)	Wolfsburg	57.457,0	667.164	Straßenfahrzeugbau
2	3	Talanx (K)	Hannover	6.119,0	29.464	Versicherungen (Komposit und Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	3.286,8	3.877	Rückversicherung
3	4	TUI AG (K) *g TUI AG*g	Jeweils: Hannover	3.410,4 378,1	60.862 252	Touristik
4	5	EW GROUP GmbH (K)	Visbek	2.640,0	27.800	Life Sciences (Tiergenetik, Gesundheit, Diagnostik)
5	8	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	2.052,4	23.707	Eisen- und Stahlerzeugung
6	9	Symrise AG (K)	Holzminden	1.429,1	13.346	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
7	2	Continental AG (K)	Hannover	1.315,0	92.653	Automobilzuliefer-Industrie
8	6	EWE AG (K) EWE AG EWE Vertrieb GmbH	jeweils: Oldenburg	1.221,0 1.161,0 184,3	9.180 867 853	jeweils Energieversorgung

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
9	10	Sartorius AG (K)	Göttingen	1.216,7	14.042	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie
10	12	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	1.072,7	13.594	Techn. Dienstleistungen
11	11	NORD/LB (K)	Hannover	919,0	3.757	Finanzdienstleistungen
12	16	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K) VHV Allgemeine Versicherung AG Hannoversche Lebensversicherung	jeweils: Hannover	788,1 218,6 14,6	4.656 621 172	Versicherungen (Komposit und Leben) Versicherungen (Komposit) Versicherung (Leben)
13	15	KWS Gruppe (K) *e	Einbeck	785,1	5.018	Saatgut, Biochemie
14	13	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	777,7	27.566	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
15	(-)	ENERCON-Gruppe (UEE Holding SE & Co. KG) (K)	Aurich	771,9	13.443	Herstellung und Betrieb von Windenergieanlagen
16	14	Medizinische Hochschule Hannover	Hannover	702,8	11.562	Gesundheitswesen
17	(-)	Ottobock SE & Co. KGaA (K)	Duderstadt	675,1	9.839	Orthopädische Industrie
18	21	Avacon AG (K)	Helmstedt	646,9	3.674	Energieversorgung
19	17	Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität Göttingen	Göttingen	609,0	6.841	Gesundheitswesen
20	19	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	591,9	12.207	Verkehrsgewerbe
21	23	Klinikum Region Hannover GmbH (K)	Hannover	567,4	6.384	Gesundheitswesen
22	20	Oldenburgische Landesbank AG	Oldenburg	531,5	1.742	Finanzdienstleistungen
23	22	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	522,9	6.801	Ernährungsgewerbe
24	26	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Isernhagen (Konzernsitz: Münster)	483,7	7.007	Agrarhandel
25	18	enercity AG (K) enercity AG	jeweils: Hannover	480,3 386,7	3.731 1.199	jeweils: Energieversorgung, Energiedienstleistungen
26	25	Georgsmarienhütte Holding GmbH (K)	Georgsmarienhütte	470,2	5.802	Eisen- und Stahlerzeugung
27	24	Krone Gruppe (K) *f	Spelle	443,8	6.355	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
28	28	Kone GmbH (K)	Hannover	439,3	3.235	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
29	32	GP Günter Papenburg AG (K) GP Günter Papenburg AG	jeweils: Hannover	429,2 170,4	4.023 462	Baugewerbe
30	31	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	429,0	2.823	Flugzeugtriebwerkwartung
31	29	Wernsing Food Family GmbH & Co. KG	Essen (Oldenburg)	425,9	4.930	Ernährungsgewerbe
32	30	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	409,5	147	Lotterieunternehmen
33	33	ZF CV Systems Hannover GmbH	Hannover	362,0	3.371	Automobilzuliefer-Industrie
34	37	BHW Bausparkasse AG	Hameln	352,5	759	Bausparkasse
35	35	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	340,9	4.000	Online-Druck und Foto-Service

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
36	39	MADSACK Mediengruppe (K)	Hannover	306,4	4.602	Verlagswesen
37	36	GRIMME Gruppe (K)	Damme (Dümmer)	304,3	3.299	Landtechnik
38	38	Fricke Group SE & Co. KG	Heeslingen	298,7	4.017	Landtechnik
39	34	Faurecia Automotive GmbH (K)	Hannover	294,7	2.959	Automobilzuliefer-Industrie
40	42	VGH Versicherungen	Hannover	266,9	1.941	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
41	44	Sparkasse Hannover	Hannover	257,7	1.919	Finanzdienstleistungen
42	(-)	Köster Holding SE (Köster Gruppe)	Osnabrück	253,2	1.708	Baugewerbe
43	43	ALSTOM Transport Deutschland GmbH*b	Salzgitter	252,9	2.316	Schienenfahrzeugbau
44	40	Lenze Gruppe (K) *c	Aerzen	252,7	3.374	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
45	47	KME SE (K) KME Germany GmbH	jeweils: Osnabrück	251,6 n.v.	3.426 845	NE-Metallindustrie
46	45	Landessparkasse zu Oldenburg	Oldenburg	248,8	1.037	Finanzdienstleistungen
47	(-)	Gebr. Fassmer AG (K)	Berne/Motzen	239,5	1.800	Sonstiger Fahrzeugbau / Schiffbau
48	46	JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG (Konzern)	Papenburg	232,8	2.157	Baugewerbe
49	48	Nds. Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling u. Schorling KG (Gruppe)	Hannover	225,0	5.500	Dienstleistungen (Personen- und Objektschutz)
50	(-)	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	Braunschweig	222,9	3.562	Gesundheitswesen / Krankenhaus
			Summe 2025	**95.797,0**	**1.155.102**	

Anmerkung:
*Geschäftsjahresende

a 28. Feb.
b 31. Mrz.
c 30. Apr.
d 30. Mai
e 30. Jun.
f 31. Jul.
g 30. Sep.

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Research

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz im Jahr 2025

Vergleich gegenüber dem Vorjahr

Die Umsatzsumme aller 100 gelisteten Unternehmen ist im Vergleich zum Vorjahr um 11,6 Prozent gestiegen und liegt nun bei insgesamt 586,4 Mrd. Euro. Auch die Beschäftigtenzahl ging nach oben: konkret um 7,1 Prozent. Betrachtet man ausschließlich die 84 Unternehmen, die bereits im Vorjahr in der Rangliste vertreten waren, zeigt sich ein nahezu stabiler Umsatz mit einem leichten Rückgang von 0,2 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten in dieser Gruppe stieg hingegen um 1,5 Prozent.

45 Unternehmen mit jeweils über 1,0 Mrd. Euro Umsatz

Im Geschäftsjahr 2025 überstieg der Umsatz bei 36 Unternehmen jeweils die Schwelle von 1,5 Mrd. Euro. Weitere neun Unternehmen verzeichneten einen Umsatz von über 1,0 Mrd. Euro.

Platz 1: Volkswagen-Konzern

Mit einem leichten Umsatzrückgang von 0,8 Prozent auf rund 321,9 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2025 führt der Volkswagen-Konzern die Umsatzliste erneut deutlich an.

Top Ten Unternehmen

Aufgrund der Bilanzierung nach IFRS 17 weist der Talanx Konzern einen Versicherungsumsatz aus. Somit wird der Versicherer erstmalig neben der Wertschöpfung und den Versicherungsunternehmen auch bei den Umsätzen berücksichtigt. Mit einem Umsatz von knapp 49 Mrd. Euro steigt der Konzern auf Platz zwei ein. Auf Rang 3 folgt erneut der Touristikkonzern TUI, der seinen Umsatz um über 4 Prozent auf etwa 24,2 Mrd. Euro steigern konnte. Die Continental AG befindet sich nach der Ausgliederung von Aumovio auf Rang 4 mit 19,7 Mrd. Euro. Die Dirk Rossmann GmbH verbleibt mit einem Umsatzwachstum von über 8 Prozent auf dem Rang 5. Die Salzgitter AG findet sich mit einem Umsatzrückgang von 10,3 Prozent auf Position 6 nach Rang vier im Vorjahr wieder. Die EWE AG notiert mit einem Umsatzminus von 6,6 Prozent auf Rang 7 und liegt damit einen Rang hinter der Vorjahresplatzierung. Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist aktuell mit einem minimalen Umsatzrückgang von 0,9 Prozent auf Rang 8 zu finden. Die Viska B.V. & Co. KG bleibt, wie zuvor, auf Rang 9. Enercity komplettiert die Top Ten auf Rang 10 (zuvor Rang 8).

Neue Unternehmen in der Rangliste

Aufgrund von Wiederteilnahmen, Nichtteilnahmen oder gestiegenen Umsätzen haben sich insgesamt 16 Unternehmen neu positioniert. Neben dem zuvor in den Top Ten erwähnten Talanx-Konzern zählen zu den Neueinsteigern:

- ENERCON Gruppe auf Position 15
- PHW Gruppe (K) auf Position 16
- MEYER WERFT GmbH auf Position 31
- Ottobock SE & Co. KGaA (K) auf Position 32
- Christian Lühmann GmbH auf Position 42
- L.I.T. AG auf Position 57
- Thomas Philipps GmbH & Co. KG auf Position 57
- Swiss Life Deutschland Holding GmbH auf Position 63 (neu nach IFRS 17)
- Georgsmarienhütte GmbH auf Position 66
- Remmers Gruppe SE auf Position 83
- Laurens Spethmann Gruppe auf Position 85
- Heise Gruppe GmbH & Co. KG auf Position 87
- Piller Group GmbH auf Position 89
- AERZEN Gruppe (K) auf Position 94
- Köhn & Plambeck GmbH auf Rang 100

Wichtigste Branchen in Niedersachsen

Auch die Liste der 100 umsatzstärksten Unternehmen in Niedersachsen wird weiterhin vom verarbeitenden Gewerbe dominiert. Insgesamt 54 Unternehmen gehören diesem Wirtschaftszweig an und erwirtschaften – bereinigt um die Volkswagen Finanzdienstleistungen weltweit– rund 61 Prozent des Gesamtumsatzes der Top 100.

Der Handel ist mit 17 Unternehmen vertreten, die gemeinsam etwa 17 Prozent zum Gesamtumsatz beitragen. Dienstleistungsunternehmen machen mit acht Einträgen rund 8 Prozent aus. Die Energie- und Wasserversorgung ist mit sieben Unternehmen vertreten, deren Anteil am Gesamtumsatz liegt bei etwa 7 Prozent.

Fahrzeugbau dominiert innerhalb des verarbeitenden Gewerbes

Innerhalb des verarbeitenden Gewerbes dominiert der Fahrzeugbau mit rund 73 Prozent (korrigiert um Volkswagen Finanzdienstleistungen weltweit). Es folgen mit deutlichem Abstand das Ernährungsgewerbe und die Automobilzulieferindustrie mit jeweils rund 7 Prozent. Die Metallindustrie weist erneut rund vier Prozent Anteil am Gesamtumsatz des verarbeitenden Gewerbes aus.

Umsatzprognose 2026

Auch in der diesjährigen Erhebung wurden die Unternehmen gebeten, eine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr 2026 abzugeben. Von den 100 umsatzstärksten Unternehmen reichten 36 eine Prognose ein. Im Durchschnitt erwarten diese einen Umsatzanstieg von 11,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Rangliste: Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz 2025

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)	Wolfsburg	321.913,0	667.164	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen AG	Wolfsburg	97.967,5	106.123	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen Nutzfahrzeuge	Hannover	16.860,0	20.400	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen Financial Services AG	Braunschweig	603,0	11.084	Finanzdienstleistungen
2	(-)	Talanx (K)	jeweils: Hannover	48.994,0	29.464	Versicherungen (Komposit und Leben),
		Hannover Rück SE (K)		26.786,0	3.877	Rückversicherung
3	3	TUI AG (K) *g	Hannover	24.178,7	60.862	Touristik
4	2	Continental AG (K)	jeweils:	19.676,0	92.653	jeweils: Automobilzuliefer-
		ContiTech Deutschland GmbH (K)	Hannover	6.004,6	36.188	industrie
5	5	Dirk Rossmann GmbH (K)	Burgwedel	16.600,0	67.700	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
6	4	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	8.981,3	23.707	Eisen- & Stahlerzeugung
		Salzgitter Flachstahl GmbH	Salzgitter	3.447,7	5.989	Stahlerzeugung
		DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union GmbH	Peine	637,7	470	Metallrecycling
		Peiner Träger GmbH	Peine	623,4	856	Erzeugung & Verarbeitung von Stahl
		Salzgitter Automotive Engineering GmbH & Co. KG	Osnabrück	27,4	209	Fahrzeugbau (Kfz)
7	6	EWE AG (K)	jeweils:	8.445,6	9.180	jeweils:
		EWE AG	Oldenburg	216,9	867	Energieversorgung
		EWE VERTRIEB GmbH		4.676,0	853	
		EWE Netz GmbH		3.049,0	2.337	
8	7	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Isernhagen (Konzernsitz: Münster)	8.424,6	7.007	Agrarhandel

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
9	9	Viska B.V. & Co. KG (K) Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG	jeweils: Visselhövede	7.416,1 6.685,7	2.661 1.958	Großhandel (Mineralöl)
10	8	enercity AG (K)	Hannover	6.216,6	3.731	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
11	11	EW GROUP GmbH (K)	Visbek	6.150,0	27.800	Life Sciences (Tiergenetik, Gesundheit, Diagnostik)
12	10	hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG	Soltau	5.986,1	1.229	Groß- und Einzelhandel (Baustoffe), Baumärkte
13	12	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	5.299,0	6.801	Ernährungsgewerbe
14	13	Symrise AG (K)	Holzminden	4.929,3	13.346	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
15	(-)	ENERCON-Gruppe (UEE Holding SE & Co. KG) (K)	Aurich	4.453,9	13.443	Herstellung und Betrieb von Windenergieanlagen
16	(-)	PHW Gruppe (K) *e	Visbek	4.100,0	11.300	Ernährungsgewerbe
17	14	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	3.806,7	12.207	Verkehrsgewerbe
18	15	Sartorius AG (K)	Göttingen	3.538,1	14.042	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie
19	16	Avacon AG (K)	Helmstedt	3.280,1	3.674	Energieversorgung
20	18	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	2.847,1	2.823	Flugzeugtriebwerkwartung
21	17	Nordzucker AG (K) *a Nordzucker AG *a	jeweils: Braunschweig	2.343,4 1.132,1	4.040 1.438	jeweils: Ernährungsgewerbe
22	19	Krone Gruppe (K) *f	Spelle	2.263,7	6.355	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
23	22	Wernsing Food Family GmbH & Co. KG	Essen (Oldenburg)	1.980,0	4.930	Ernährungsgewerbe
24	28	KME SE (K)	Osnabrück	1.928,7	3.426	NE-Metallindustrie
25	25	Molkerei Ammerland eG	Wiefelstede-Dringenburg	1.897,4	487	Ernährungsgewerbe
26	29	Rothkötter Unternehmensgruppe (K)	Meppen-Versen	1.869,9	4.638	Ernährungsgewerbe
27	23	expert SE (K) *b	Langenhagen	1.848,5	1.958	Groß- und Einzelhandel (Elektrische und elektronische Geräte)
28	26	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	1.794,7	13.594	Techn. Dienstleistungen
29	24	heristo gruppe	Bad Rothenfelde	1.794,0	3.587	Ernährungsgewerbe
30	21	Georgsmarienhütte Holding GmbH (K)	Georgsmarienhütte	1.782,0	5.802	Eisen- und Stahlerzeugung
31	(-)	MEYER WERFT GmbH	Papenburg	1.770,0	3.160	Sonstiger Fahrzeugbau / Schiffbau
32	(-)	Ottobock SE & Co. KGaA (K)	Duderstadt	1.679,8	9.839	Orthopädische Industrie
33	27	KWS Gruppe (K) *e	Einbeck	1.676,6	5.018	Saatgut, Biochemie
34	31	WELLERGRUPPE Holding SE & Co. KG (K)	Osnabrück	1.586,9	2.357	Automobilhandel
35	32	Fricke Group SE & Co. KG	Heeslingen	1.549,9	4.017	Landtechnik
36	36	Big Dutchman AG (K) *g	Vechta	1.521,5	3.571	Stallausrüstung
37	30	Faurecia Automotive GmbH (K)	Hannover	1.357,6	2.959	Automobilzuliefer-Industrie

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
38	34	Köster Holding SE (Köster Gruppe)	Osnabrück	1.298,0	1.708	Baugewerbe
39	38	Uelzena eG	Uelzen	1.267,6	478	Ernährungsgewerbe
40	33	POCO-Gruppe (K)	Hardegsen	1.239,0	5.554	Möbeleinzelhandel
41	35	ZF CV Systems Hannover GmbH	Hannover	1.196,0	3.371	Automobilzuliefer-Industrie
42	(-)	Christian Lühmann GmbH	Hoya	1.072,6	576	Großhandel (Mineralöl)
43	41	Sprehe Gruppe (K)	Cappeln	1.043,7	3.771	Ernährungsgewerbe
44	39	Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität Göttingen	Göttingen	1.040,6	6.841	Gesundheitswesen
45	42	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	1.033,8	27.566	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
46	43	Beteiligungsgesellschaft Emsland-Stärke AG (K) *e	Emlichheim	964,0	1.498	Ernährungsgewerbe
47	40	Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH*b Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH*b	Jeweils: Langenhagen	958,4 354,2	311 1.410	Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen
48	47	MADSACK Mediengruppe (K)	Hannover	949,4	4.602	Verlagswesen
49	45	GP Günter Papenburg AG (K)	Hannover	929,9	4.023	Baugewerbe
50	46	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	915,6	147	Lotterieunternehmen
51	44	Q1 Energie AG (K) *g	Osnabrück	906,0	380	Großhandel (Mineralöl)
52	37	Butting Gruppe (K)	Knesebeck	880,5	2.600	Metallverarbeitung
53	49	Medizinische Hochschule Hannover	Hannover	876,0	11.562	Gesundheitswesen
54	51	Kone GmbH (K)	Hannover	874,4	3.235	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
55	48	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	864,5	4.000	Online-Druck und Foto-Service
56	54	Richard KEHR GmbH & Co. KG (K)	Braunschweig	854,4	290	Pharmazeutischer Großhandel
57	57	AMAZONE-Gruppe (K)	Hasbergen	850,0	2.700	Landmaschinen
57	(-)	L.I.T. AG	Brake	850,0	5.000	Logistische Dienstleistungen
57	(-)	Thomas Philipps GmbH & Co. KG	Bissendorf	850,0	850	Einzelhandel
60	56	Klinikum Region Hannover GmbH (K)	Hannover	827,4	6.384	Gesundheitswesen
61	55	Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG (K)	Osnabrück	824,4	2.317	Papiergewerbe
62	53	frischli Milchwerke GmbH*b	Rehburg-Loccum	820,9	1.014	Ernährungsgewerbe
63	(-)	Swiss Life Deutschland Holding GmbH	Hannover	792,6	1.968	Finanzdienstleistungen, Versicherungen
64	50	GRIMME Gruppe (K)	Damme (Dümmer)	792,5	3.299	Landtechnik
65	58	JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG (Konzern)	Papenburg	746,2	2.157	Baugewerbe
66	(-)	Georgsmarienhütte GmbH	Georgsmarienhütte	678,5	1.400	Eisen- und Stahlerzeugung
67	61	Waskönig+Walter Kabel-Werk GmbH & Co. KG (K)	Saterland	649,0	618	Metall- und Elektroindustrie

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
68	59	Lenze Gruppe (K) *c	Aerzen	641,8	3.374	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
69	62	LSW Holding GmbH & Co. KG (K)	Wolfsburg	639,2	579	Energieversorgung
70	60	Fuchs Gruppe (K)	Dissen a.T.W.	637,0	3.084	Ernährungsgewerbe
71	63	NORDFROST Gruppe (K)	Schortens	619,5	2.297	Logistische Dienstleistungen
72	65	Thimm Gruppe (K)	Northeim	541,0	2.423	Verpackungsindustrie
73	64	KAYSER-Gruppe (K)	Einbeck	534,9	3.858	Fahrzeugbau (Kfz)
74	66	CG-Gruppe (K)	Laatzen	503,5	849	Chemikaliendistribution
75	70	Delticom AG (K)	Hannover	483,7	110	Einzelhandel, E-Commerce
76	68	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	462,9	2.161	Elektroakustik
77	73	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	Braunschweig	453,7	3.562	Gesundheitswesen / Krankenhaus
78	67	Stadtwerke Osnabrück AG	Osnabrück	417,5	408	Energieversorgung, Verkehrsbetriebe
79	77	Nds. Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling u. Schorling KG (Gruppe)	Hannover	410,0	5.500	Dienstleistungen (Personen- und Objektschutz)
80	88	Sonae Arauco Deutschland GmbH (K) Sonae Arauco Deutschland GmbH	Jeweils: Meppen	402,0 401,1	1.011 557	jeweils: Holzwerkstoffe
81	75	Sievert SE (K)	Osnabrück	401,4	1.605	Baustoffindustrie, Logistik
82	71	Robert Bosch Elektronik GmbH	Salzgitter	390,0	1.371	Elektrotechnik
83	(-)	Remmers Gruppe SE	Löningen	369,1	1.498	Bauchemische Produkte, Farben und Lacke
84	76	Neuenhauser Unternehmensgruppe (K)	Neuenhaus	356,8	1.800	Maschinenbau
85	(-)	Laurens Spethmann Gruppe (K)	Seevetal	347,0	978	Großhandel (Lebensmittel)
86	72	Neptune Energy Deutschland GmbH	Hannover	332,0	458	Rohstoffgewinnung
87	(-)	Heise Gruppe GmbH & Co. KG	Hannover	329,1	1.666	Verlagswesen
88	79	Forbo Siegling GmbH	Hannover	323,0	2.335	Antriebs- und Transportelemente, Chemie
89	(-)	Piller Group GmbH	Osterode	322,3	1.028	Elektrotechnik
90	74	ALSTOM Transport Deutschland GmbH*b	Salzgitter	307,4	2.316	Schienenfahrzeugbau
91	81	Deutsche Messe AG (K)	Hannover	305,0	929	Messe- und Ausstellungsveranstalter
92	82	Klaus Kroschke Holding GmbH & Co.KG (K)	Braunschweig	283,2	757	Versandhandel
93	85	Komatsu Germany GmbH *b	Hannover	276,9	575	Baumaschinen
94	(-)	AERZEN-Gruppe (K)	Aerzen	262,2	1.174	Maschinenbau
95	84	DIESEL TECHNIC SE	Kirchdorf	241,7	604	Fahrzeugbau (Kfz)
96	83	Fischer Equity GmbH & Co. KG (K)	Hildesheim	236,7	845	Chemische Industrie
97	89	PNE AG	Cuxhaven	230,2	690	Erneuerbare Energien
98	88	Fels-Werke GmbH	Goslar	222,3	622	Gewinnung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Baustoffen

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
99	87	Aventics GmbH*g	Laatzen	221,6	429	Automobilzuliefer-Industrie, Maschinenbau, Elektrotechnik
100	(-)	Köhn & Plambeck GmbH	Oldenburg	212,1	40	Großhandel (Mineralöl)
			Summe 2025	**586.443,7**	**1.311.688**	

Anmerkungen
*Geschäftsjahresende

a 28. Feb.
b 31. Mrz.
c 30. Apr.
d 30. Mai
e 30. Jun.
f 31. Jul.
g 30. Sep.

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Research

Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen

Vorbemerkungen

In der nachfolgenden Karte sind auf Grundlage der Rangliste der 100 umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen und Konzerne die jeweiligen Standorte verzeichnet. In der Liste aufgeführte Konzerntöchter erhielten nur dann einen separaten Eintrag, wenn ihr Sitz von der Mutter abweicht, wie es bei VW (mit den Standorten Wolfsburg, Hannover und Braunschweig) und bei der Salzgitter AG (mit den Standorten Salzgitter und Peine) der Fall ist. Somit sind insgesamt 103 Einträge verzeichnet.

In der Umsatzrangliste sind Kreditinstitute und Versicherungen (Ausnahme Versicherungen, die nach IFRS 17 bilanzieren) nicht berücksichtigt. Da diese überwiegend in den Zentren angesiedelt sind, würde sich an der grundsätzlichen regionalen Verteilung der Großunternehmen jedoch kaum etwas ändern, lediglich das Gewicht der Großstädte würde noch verstärkt werden.

Metropolregionen

Die regionale Verteilung zeigt, dass das Gebiet der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg mit 58 von 103 Einträgen den Raum mit der höchsten Dichte großer Unternehmen darstellt. Die zweite Metropolregion Nordwest (auch Metropolregion Bremen/Oldenburg genannt) ist mit 30 Einträgen vertreten.

Region Hannover

Innerhalb der Region Hannover dominiert die Landeshauptstadt mit 23 Großunternehmen deutlich. Darüber hinaus haben in den Umlandkommunen weitere acht große Unternehmen ihren Sitz. Das Branchenverhältnis in der Region Hannover zeigt sich im Vergleich zu anderen niedersächsischen Regionen als besonders ausgewogen. Dennoch überwiegt auch hier das verarbeitende Gewerbe, dem 13 der insgesamt 31 gelisteten Unternehmen zuzuordnen sind.

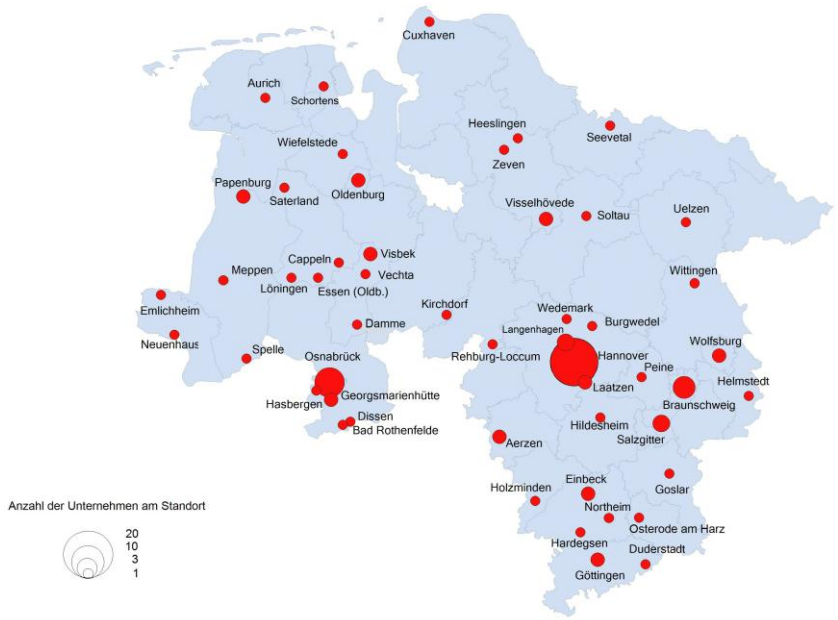
Die Struktur der großen Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe ist vielschichtig: Die Automobilzulieferindustrie ist mit vier Nennungen am stärksten vertreten. Daneben finden sich Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Elektrotechnik, der Medienbranche sowie dem Flugzeugbau. Ergänzt wird das wirtschaftliche Profil der Region durch eine Reihe relevanter Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, die die wachsende Bedeutung dieser Sektoren für die Gesamtwirtschaft unterstreichen.

Westniedersachsen

Der Raum Osnabrück bildet den zweiten regionalen Schwerpunkt in Niedersachsen. Im Jahr 2025 sind in der Stadt Osnabrück – erneut wie im Vorjahr – neun Unternehmen unter den insgesamt 103 Einträgen der Rangliste vertreten. Im Osnabrücker Umland kommen weitere fünf Großunternehmen hinzu. Auch in Westniedersachsen prägt das verarbeitende Gewerbe die Wirtschaftsstruktur: 24 der 37 gelisteten Unternehmen gehören diesem Sektor an und unterstreichen die starke industrielle Basis der Region. Besonders hervorzuheben ist das Ernährungsgewerbe mit acht Betrieben, gefolgt von der Metallindustrie mit vier Unternehmen und dem Maschinenbau mit drei Firmen. Neben dem verarbeitenden Gewerbe zählen der Handel, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung, Dienstleistungen sowie der Verkehr zu den bedeutenden Branchen in der Region.

Die Standorte der 100 umsatzstärksten Unternehmen in Niedersachsen 2025

Regionale Schwerpunkte



Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Research

Südostniedersachsen

Auch im südöstlichen Niedersachsen ist das verarbeitende Gewerbe klar dominierend: 17 der 26 großen Unternehmen der Region verfügen über eine industrielle Basis, die sich zudem ausgewogen auf verschiedene Branchengruppen verteilt. Besonders hervorzuheben sind die chemische Industrie, die Ernährungswirtschaft, die Metallindustrie, der Fahrzeugbau sowie die Kfz-Zulieferer, die in dieser Region eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus sind mit drei gelisteten Unternehmen der Handel sowie mit zwei Unternehmen die Energie- und Wasserversorgung relevante Wirtschaftszweige, die die wirtschaftliche Vielfalt der Region unterstreichen.

Nordostniedersachsen

Der nordöstliche, ländlich geprägte Teil Niedersachsens ist mit insgesamt acht Großunternehmen in der Rangliste vertreten. Das Branchenspektrum unter den gelisteten Top-100-Unternehmen erstreckt sich auf den Handel mit fünf Unternehmen und das verarbeitende Gewerbe mit zwei Nennungen. Ergänzt wird das Bild durch ein Unternehmen aus dem Bereich Energie- und Wasserversorgung.

Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen im Jahr 2025

Bedeutende Stellung des Versicherungsgewerbes in Niedersachsen

Das Versicherungsgewerbe nimmt traditionell unter den Branchen in Niedersachsen eine bedeutende Stellung ein. Diese Tatsache wird auch durch die aktuell erstellte Rangliste der 50 niedersächsischen Unternehmen mit der höchsten Wertschöpfung verdeutlicht.

Neben der unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtung der aktiven Unternehmen (z. B. Komposit-, Lebens- oder Rückversicherung) existieren zwischen den Versicherungen auch strukturelle Unterschiede, beispielsweise hinsichtlich der Organisation des Außendienstes. Diese schlagen sich auch als Besonderheit bei der Wertschöpfungsrechnung nieder: Sofern der Vertrieb der Produkte über eigene Mitarbeiter erfolgt, geht deren Leistung in die Wertschöpfung des Unternehmens ein. Beim Vertrieb über externe bzw. freiberufliche Versicherungsvertreter ist dies jedoch nicht der Fall.

Gebuchte Bruttoprämie als Maßstab

Um diese Problematik zu umgehen, wird in der folgenden Rangliste der Versicherungen grundsätzlich die gebuchte Bruttoprämie als Maßstab genommen. Bei Unternehmen, die nach IFRS 17 bilanzieren und im Konzernabschluss einen Versicherungsumsatz ausweisen, wird stattdessen diese Größe herangezogen. Da gebuchte Bruttoprämien und Versicherungsumsatz unterschiedlich abgegrenzt sind, ist die Vergleichbarkeit der Ranglistenwerte insoweit eingeschränkt. Als Beschäftigte wurden nur die fest angestellten Mitarbeiter gezählt. In der hier vorliegenden Aufstellung wurde das Versicherungsgewerbe entsprechend der Systematik des Statistischen Bundesamtes von den nicht diesem Wirtschaftszweig zugerechneten Sozialversicherungen abgegrenzt. Diese werden in der Aufstellung daher nicht berücksichtigt.

Die Top-Versicherer Niedersachsens

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt die aktuelle Rangliste der größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen 3 Veränderungen in der Reihenfolge. Wie bereits in den Vorjahren führt die Talanx-Gruppe (u. a. mit der Marke HDI) das Ranking für das Geschäftsjahr 2025 mit deutlichem Vorsprung an.

Die Positionen 2 bis 4 bleiben unverändert:

- VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a. G.
- VGH Versicherungen
- Concordia Versicherungsgruppe

Alle drei Unternehmen haben ihren Sitz in Hannover.

Auf Position 5 folgt die Landeskrankenhilfe V.V.a.G. in Lüneburg. Neu auf Rang 6 ist die Mecklenburgische Versicherungsgruppe (zuvor Rang 7) zu finden. Rang 7 nimmt nun die Swiss Life Deutschland Holding (ebenfalls Hannover) ein. Die Öffentliche Versicherung Braunschweig (Rang 8) und die Aegidius Rückversicherung AG (Rang 9) behalten ihre Vorjahresplatzierungen bei. Die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG verbessert sich um einen Platz auf Rang 10 und verweist damit die Öffentliche Versicherungen Oldenburg auf Rang 11 (Vorjahr: Rang 10).

Die Summe der Bruttoprämien der zehn Unternehmen, die sowohl in diesem als auch im Vorjahr gelistet sind, stieg nominal um 2,7 Prozent. Auch die Beschäftigtenzahl legte im Vergleich zum Vorjahr zu (plus 5,7 Prozent).

Neben den genannten Versicherern haben weitere Assekuranzen ihren Sitz in Niedersachsen, die jedoch aufgrund ihres deutlich geringeren Prämienvolumens in der Rangliste nicht berücksichtigt wurden.

Regionale Verteilung

Regional betrachtet konzentrieren sich die Unternehmenssitze der größten niedersächsischen Versicherer stark auf die Landeshauptstadt Hannover: Sieben der zehn Unternehmen haben dort ihren Sitz, darunter auch die Top 4 der Rangliste. Damit bildet Hannover das Zentrum der Versicherungswirtschaft in Niedersachsen.

Ergänzt wird dieses Bild durch ein weiteres Unternehmen aus der Metropolregion Hannover–Braunschweig–Göttingen–Wolfsburg, wodurch sich die Region insgesamt als wirtschaftlicher Schwerpunkt der niedersächsischen Versicherungsbranche herauskristallisiert.

Prämienerwartung für 2026

Die Versicherungsunternehmen wurden auch in dieser Erhebung nach ihrer Bruttoprämienerwartung für das aktuelle Geschäftsjahr 2026 befragt. Die Prognosen von insgesamt drei der befragten Unternehmen gehen von einem durchschnittlichen Wachstum von rund acht Prozent im Geschäftsjahr 2026 aus.

Rangliste: Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen 2025

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Bruttoprämie bzw. Versicherungsumsatz 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
1	1	Talanx (K) *	Hannover	48.994	29.464	Versicherungen (Komposit und Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K) *	Hannover	26.786	3.877	Rückversicherung
2	2	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	Hannover	4.529	4.656	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	3.190	621	Versicherungen (Komposit)
		Hannoversche Lebensversicherung AG	Hannover	1.024	172	Versicherungen (Leben)
3	3	VGH Versicherungen	Hannover	2.279	1.941	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
4	4	Concordia Versicherungsgruppe (K)	Hannover	1.132	1.325	Versicherungen (Schaden, Unfall, Leben, Kranken)
5	5	Landeskrankenhilfe V.V.a.G.	Lüneburg	962	571	Versicherungen
6	7	Mecklenburgische Versicherungsgruppe (K)	Hannover	820	1.091	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
7	6	Swiss Life Deutschland Holding GmbH*	Hannover	793	1.968	Finanzdienstleistungen, Versicherungen
8	8	Öffentliche Versicherung Braunschweig (K)	Braunschweig	499	554	Versicherungen (Komposit und Leben)
9	9	Aegidius Rückversicherung AG (K)	Hannover	433	1.365	Versicherungen
10	11	ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG	Vechta	310	268	Versicherungen (Kranken)
			Summe 2025	**60.752**	**43.203**	

Anmerkungen
(K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe
*IFRS (Bei Unternehmen, die nach IFRS-17 bilanzieren, wird anstelle der gebuchten Bruttoprämie der im Konzernabschluss ausgewiesene Versicherungsumsatz verwendet. Beide Größen sind methodisch nicht vollständig vergleichbar

Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung

Die Wertschöpfung gilt allgemein als Maßstab für die Leistungskraft von Wirtschaftseinheiten, die marktfähige Waren und Dienstleistungen anbieten. Grundsätzlich kann die Wertschöpfung entweder über die Entstehungs- oder die Verwendungsseite ermittelt werden. Bei der Entstehungsrechnung wird von den Produktionswerten (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen saldiert um den Wert der Bestandsveränderungen) der Wert der von anderen Wirtschaftseinheiten bezogenen und in der gleichen Periode verbrauchten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen) abgezogen. Abzüglich der Abschreibungen errechnet sich die Nettowertschöpfung, die in etwa dem hier verwendeten Begriff der Wertschöpfung entspricht.
Die in dieser Publikation verwendeten Wertschöpfungsdaten wurden jedoch nicht aus der Entstehungsrechnung, sondern aus der Einkommensverteilung ermittelt. Diese Vorgehensweise bietet sich an, weil nach der Gliederung der Jahresabschlüsse, die für unsere Darstellung herangezogen wurden, die Entstehungsrechnung nicht einheitlich für alle Unternehmen angewendet werden kann – insbesondere nicht bei Einbeziehung der Kreditinstitute und der Versicherungen in den Leistungsvergleich.
Die Wertschöpfung errechnet sich hier daher additiv aus den geleisteten Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie den unverteilten Gewinnen. Einkommen- und Ertragsteuern sowie Sozialleistungen und Übertragungen sind ebenfalls in die Berechnung einbezogen.

Somit ergibt sich die Nettowertschöpfung aus der Summe folgender Positionen:

- Leistungen an Mitarbeiter = Löhne und Gehälter, Sozialabgaben, Vorsorgeaufwand
- Leistungen an den Staat = Steuern von Einkommen und Ertrag
- Leistungen an die Eigentümer und unverteilte Gewinne = Jahresüberschuss

Das so ermittelte Jahresergebnis wird im Anschluss um das Beteiligungsergebnis bereinigt, da dies außerhalb des eigentlichen Geschäfts erzielt wird. Gewinn- oder Verlustvorträge werden aufgrund ihrer Periodenbezogenheit ebenfalls nicht berücksichtigt und saldiert. Der Jahresüberschuss wird außerdem um das außerordentliche Ergebnis bzw. um sonstige periodenfremde Aufwendungen und Erträge bereinigt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit dem Finanzsektor werden Leistungen an die Fremdkapitalgeber (Zinsen u. ä.) nicht berücksichtigt. Damit kann in einzelnen Fällen die in dieser Veröffentlichung ausgewiesene Wertschöpfung von derjenigen abweichen, die Unternehmen selbst in ihrer Bilanz veröffentlichen.
Die Unternehmensdaten wurden nach bestem Wissen und aus allgemein zugänglichen Quellen zusammengestellt. Nicht publizierte Daten wurden nur mit Zustimmung der Unternehmen verwendet. Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen.

Anhang

Ansprechpartner in der NORD/LB

Research



Silke Günther
Research
+49 152 0331 5013
silke.guenther@nordlb.de



Holger Fechner
Research
+49 172 712 6563
holger.fechner@nordlb.de

Weitere Ansprechpartner

Firmenkunden



Dr. Björn Karassek
Bereichsleiter Firmenkunden / Verbund
+49 170 914 3575
Bjoern.karassek@nordlb.de

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information" bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB") erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB"), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht („BaFin"), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen" oder „Empfänger" bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitende können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: Mittwoch, 25. November 2026, 12:30 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum.